

Die Bundesgütegemeinschaft Instandsetzung von Betonbauwerken e. V.







IHR STARKER PARTNER FÜR PLANUNG, AUSFÜHRUNG UND ÜBERWACHUNG



Liebe Leserinnen und Leser,

Sie stehen ganz am Anfang eines Projekts zur Instandsetzung eines Betonbauwerks und haben eine ganze Reihe Fragen zu klären. Von der fachgerechten Beurteilung des Ist-Zustandes über das Instandsetzungskonzept bis zur Ausschreibung und der Überwachung der Bauarbeiten mit den zu erwartenden Kosten gilt es, eine Vielzahl von Faktoren zu beachten.

Die Bundesgütegemeinschaft Instandsetzung von Betonbauwerken e.V. (BGIB) steht Ihnen bei all diesen Aufgaben kompetent zur Seite. Wir verfügen mit über 350 Mitgliedsunternehmen und 100 angeschlossenen Planungsbüros über ein leistungsstarkes Netzwerk, aus dem Sie Ihre Partner individuell wählen können. Wir tragen mit unserem Know-how dazu bei, Ihr Projekt auf den besten Weg zu bringen und optimal umzusetzen.

Darüber hinaus bieten wir Ihnen die Möglichkeit, im Rahmen von Weiterbildungen und mit aktuellen Informationen zu Verfahren und gesetzlichen Vorgaben Ihr Wissen über Betoninstandsetzung sukzessive auszubauen.

Ihr Erfolg ist unser Ziel!

Herzlichst

Marco Götze
Vorstandsvorsitzender
Bundesgütegemeinschaft
Instandsetzung von Betonbauwerken e. V.

WIR STEHEN FÜR:

- KOMPETENZ IN ALLEN BELANGEN
 DER BETONINSTANDSETZUNG
- HOHE QUALITÄT IN AUSFÜHRUNG UND PLANUNG
- DAS RAL-GÜTEZEICHEN 519

 "INSTANDSETZUNG VON BETONBAUWERKEN"
- EIN STARKES NETZWERK
- BAUÜBERWACHUNG NACH DEM 4-AUGEN-PRINZIP

 MIT DER PRÜF- UND ÜBERWACHUNGSSTELLE
- STARKE INTERESSENVERTRETUNG

Wir stellen uns vor

Ziel unserer Gemeinschaft ist seit Gründung im Jahr 1988, durch gütesichernde Maßnahmen bei der Betoninstandsetzung für eine langfristige Werthaltigkeit der Bausubstanz zu sorgen und Gefahren für die Allgemeinheit aus Mängeln an der Bausubstanz abzuwehren. Mit der bauaufsichtlichen Anerkennung der Prüf- und Überwachungsstelle der Bundesgütegemeinschaft Instandsetzung von Betonbauwerken e.V. durch das Deutsche Institut für Bautechnik (DIBt) sowie deren Anerkennung durch das Bundesministerium für Digitales und Verkehr (BMDV) verfügen wir über ein solides Fundament für unser Aufgabenspektrum.

Um unser definiertes Ziel gemeinsam optimal umsetzen zu können, haben wir uns mit neun Landesgütegemeinschaften zusammengeschlossen. Unterstützt wird diese Gemeinschaft durch weitere Einzelmitglieder, wie zum Beispiel die Deutsche Bauchemie oder den Bundesverband Farbe Gestaltung Bautenschutz. Durch diese föderale Struktur erreichen wir einen hervorragenden Kontakt zu den Mitgliedsbetrieben, da die jeweiligen Landesgütegemeinschaften regional eingebunden sind und die speziellen Erfordernisse besonders gut kennen.

Sichtbare Qualität mit dem "Überwacht"-Kennzeichen

Mitgliedsunternehmen, die regelmäßig Schutz- und Betoninstandsetzungsbaustellen melden und mit positiven Ergebnis abschließen, werden mit dem "Überwacht"-Kennzeichen versehen.

Gleiches gilt für Unternehmen, die die Kriterien für die Verleihung des RAL-Gütezeichen GZ 519 "Instandsetzung von Betonbauwerken" erfüllt haben (Verarbeitung von Beton oder Spritzbeton, kunststoffmodifiziertem Zementmörtel – ggf. im Nass- oder Trockenspritzverfahren aufgebracht – oder Reaktionsharzmörtel, Korrosionsschutz und Rissfüllstoffe). Sie erhalten das RAL-Gütezeichen als Zeichen für umfassend überprüfte Qualität auf Antrag verliehen.





Grundlagen der Planung

Der Gesetzgeber fordert für Betoninstandsetzungsmaßnahmen immer eine Planung. Der Auftraggeber trägt für
die Planungsvergabe an einen Sachkundigen Planer,
der die erforderlichen Kenntnisse auf dem Gebiet von
Schutz und Instandsetzung von Betonbauwerken nachweisen kann, die Verantwortung.

Die Planungsaufgabe ist gemäß der Technischen Regel Instandhaltung von Betonbauwerken des DIBt (TR Instandhaltung) beschrieben und umfasst folgende Punkte:

- Die Feststellung des Ist-Zustandes des Betonbauwerks und seiner Teile; Mängel, Schäden und Ursachen sind schriftlich anzugeben.
- Entwicklung eines schriftlichen Instandsetzungskonzepts.
- Erstellen eines Instandsetzungsplanes, der u. a. die Grundsätze der Instandsetzung, die Anforderungen an die Ausführung und die Vorgaben des Brandschutzes beinhaltet. Es ist zu überprüfen, ob die für die einzusetzenden Produkte vorliegenden Verwendbarkeitsnachweise die Anforderungen des konkreten Projekts abdecken.
- Leistungen, welche die Dauerhaftigkeit einer Betoninstandsetzungsmaßnahme wesentlich beeinflussen, wie beispielsweise Abdichtungen, sind im Instandsetzungskonzept zu berücksichtigen.
- Der Sachkundige Planer legt fest, ob die Maßnahme für die Erhaltung der Standsicherheit erforderlich ist und welche Maßnahmen zur Überwachung der Ausführung zu treffen sind. Diese Angaben sind in die Ausschreibungsunterlagen aufzunehmen.

- Erstellen eines Instandhaltungsplanes, der Intervalle durchzuführender Inspektionen und Angaben zur Wartung der Instandhaltungsmaßnahme nach der Ausführung enthält.
- Dem Sachkundigen Planer obliegt außerdem die vertragliche Pflicht zur umfassenden Beratung seines Auftraggebers.

Diese Grundlagen gelten auch bei Leistungen an Neubauten wie dem Abdichten von Rissen in Weißen Wannen oder Schutzbeschichtungen im Sinne der DIN 1045. Die Regelwerksvorgaben sind darüber hinaus auch Instandsetzung von Leichtbetonbauteilen, von Trinkwasserbehältern aus Beton oder Betonteilen von Wasserbauwerken zu beachten.

Grundlagenfazit

Der Sachkundige Planer schuldet immer alle Planungsleistungen, die zum sicheren Erreichen des Schutzoder Instandsetzungsziels notwendig sind und die zur Kostensicherheit beitragen. Nachtragsmöglichkeiten werden dadurch minimiert.

Eine umfassende Instandsetzungsplanung und ein darauf aufbauendes klar definiertes Leistungsverzeichnis schaffen einen fairen Wettbewerb unter den anbietenden Fachfirmen. Sie trägt außerdem dazu bei, die Kosten der Instandsetzungsleistung zu optimieren und Spekulationen oder Schlechtleistungen zu verhindern.

Ziel der Planung ist immer eine ideale Kombination aus perfekter Instandsetzungsqualität und realen Kosten.











Prüf- und Überwachungsstelle

Allgemeines

Nach den Regelwerken TR Instandhaltung und den ZTV-ING des Bundesministerium für Digitales und Verkehr (BMDV) sind die Arbeiten von ausführenden Unternehmen im Sinne einer Eigenüberwachung zu überprüfen. Diese Eigenüberwachung ist durch eine bauaufsichtlich anerkannte Überwachungsstelle im Zuge der Fremdüberwachung zu kontrollieren und zu beurteilen.

Für die Fremdüberwachung kommen nur Überwachungsstellen in Frage, die eine bauaufsichtliche Anerkennung des Deutschen Instituts für Bautechnik (DIBt) bei Arbeiten entsprechend der TR-Instandhaltung bzw. bei Arbeiten entsprechend den ZTV-ING durch das BMDV vorweisen können. Die Prüf- und Überwachungsstelle der Bundesgütegemeinschaft Instandsetzung von Betonbauwerken e.V. ist für die Fremdüberwachung nach beiden Regelwerken anerkannt. Darüber hinaus überwachen wir auch Verstärkungsarbeiten mit Stahllaschen und Kohlefaserlamellen (CFK-Lamellen).

Aufgaben der Prüf- und Überwachungsstelle:

- Die Schutz- und Instandsetzungsmaßnahmen werden von Prüf- und Überwachungsbeauftragten aus allen Regionen Deutschlands überwacht.
- Die Ergebnisse der Fremdüberwachung werden für standsicherheitsrelevante Maßnahmen nach der TR-Instandhaltung und Teil 3 der DAfStb Instandsetzungsrichtlinie bzw. den ZTV-ING durch die Prüf- und Überwachungsstelle beurteilt.
- AUCH bei nicht standsicherheitsrelevanten Maßnahmen erfolgt die Beurteilung durch die Prüf- und Überwachungsstelle.
- Der Überwachungsvorgang wird durch das "FÜ-Portal" vollständig digital unterstützt.
- Die Leistungen der Prüf- und Überwachungsstelle sind in einer Gebührenregelung festgehalten.



- Die Durchführung einer Fremdüberwachung ist auch für Nicht-Mitgliedsfirmen direkt über die Prüf- und Überwachungsstelle möglich.
- Die Erteilung des Eignungsnachweises gem. HAVO/ BauPAVO auf Grundlage der Überprüfung der personellen und gerätetechnischen Voraussetzungen der Unternehmen für die Ausführung von Betoninstandsetzungsmaßnahmen an Bauteilen, deren Standsicherheit gefährdet ist.
- Die Überprüfung der Anforderungskriterien für die "Qualifizierte Führungskraft" entsprechend der Muster-Hersteller- und Anwenderverordnung (MHAVO).









Chemico Unser Herz Schlägt für Beton

Ein ganzes Unternehmen voller Betonköpfe? Für Chemicon ist das ein Kompliment. Seit mehr als 40 Jahren entwickeln wir unsere Leistungen rund um die Bauwerkserhaltung, Betoninstandsetzung und den Oberflächenschutz von Bauwerken kontinuierlich weiter. Unsere Beschichtungen, Abdichtungsverfahren und konstruktiven Lösungen zur Bauwerkserhaltung sind in allen Bereichen gefragt. Besuchen Sie unsere Homepage mit vielen neuen Inhalten und ausführlichen Informationen



記念がTERKSERHALTUNG - BESQENEEEEEN - BETONINSTANDSETZUA

+49 6431 98160 | info@chemicon.de | www.chemicon.de

Rahmenbedingungen der fachgerechten Betoninstandsetzung

Auftraggeber, Sachkundiger Planer und Bauunternehmen haben bei der Betoninstandsetzung verschiedene Verpflichtungen. Für eine erste Übersicht haben wir die wichtigsten Punkte aus Sicht des Auftraggebers zusammengefasst:

Die maßgeblichen Regelwerke für die Betoninstandsetzung sind:

- die Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen (VOB) Teil C, ATV DIN 18 349 "Betonerhaltungsarbeiten"
- die im Landesrecht verankerte Technische Regel Instandhaltung des DIBt in Verbindung mit Teil 3 der DAfStb-Instandsetzungs-Richtlinie
- Die ZTV-ING (Zusätzlichen Technischen Vertragsbedingungen und Richtlinien für Ingenieurbauten) der Bundesanstalt für Straßenwesen (bast); diese bedarf immer einer gesonderten Vereinbarung und sollte auf die Instandsetzung von Verkehrsbauwerken begrenzt bleiben.

Die Verantwortung für die Bausubstanz liegt beim Eigentümer. Die Landesbauordnungen verpflichten den Eigentümer zur Abwehr von Gefahren, die aufgrund von Substanzmängeln von seinem Bauwerk ausgehen könnten.

Seit dem 01.01.2009 ist die europäische Norm DIN EN 1504 ff "Produkte und Systeme für den Schutz und die Instandsetzung von Betontragwerken" in Kraft.

Aktuelle Hinweise finden Sie auf unserer Homepage unter www.betonerhaltung.com.

Übertragung von Pflichten an den Sachkundigen Planer

Mit der Beauftragung eines Sachkundigen Planers kann der Auftraggeber einen Teil seiner Pflichten auf den Sachkundigen Planer übertragen. Der Pflichtenkatalog des Sachkundigen Planers ist durch die TR Instandhaltung genau beschrieben und umfasst von der Schadensdiagnose über das Instandsetzungskonzept bis zur Leistungsbeschreibung alle relevanten Punkte. Die Pflichten des Sachkundigen Planers sind auf Seite 4 umfassend beschrieben.

Zusätzliche Pflichten des Sachkundigen Planers bei der Auftragsvergabe und Bauüberwachung:

- Die Eignung des Auftragnehmers ist hinsichtlich personeller Qualifikation und technische Ausstattung zu prüfen.
- Im Sinne der Qualitätssicherung sind laut TR Instandhaltung auch die Organisation der Qualitätsüberwachung, die aus Eigen- und Fremdüberwachung besteht, und der Einsatz geeigneter Bauprodukte zu prüfen.

Verzichtet der Auftraggeber auf einen Sachkundigen Planer und beauftragt einen Unternehmer auf Basis einer selbst erstellten Leistungsbeschreibung, kann die Planungsverantwortung auf den Auftragnehmer übergehen. Oft fehlt in solchen Fällen der nötige Versicherungsschutz für Planungsleistungen, was gravierende Risiken für Auftraggeber und Auftragnehmer nach sich ziehen kann.

Die Bundesgütegemeinschaft Instandsetzung von Betonbauwerken e.V. unterstützt bei der Suche nach geeigneten Sachkundigen Planern.











Ihre Experten für die Modernisierung und Instandhaltung von Betonbauwerken

Seit über 15 Jahren ist OBG LUX eine bekannte Marke in Deutschland und Luxemburg. Mit hoher Qualität, maßgeschneiderten Lösungen und außerordentlicher Termintreue kümmern wir uns gerne auch um Ihr Projekt. Sprechen Sie uns einfach an.



Checkliste: die wichtigsten Schritte einer fachgerechten Betoninstandsetzung

Schritt 1: Einbindung eines Sachkundigen Planers

Wir können auf ein Netzwerk von über 100 Sachkundigen Planern zugreifen, die über die regional verankerten Landesgütegemeinschaften der Bundesgütegemeinschaft Instandsetzung von Betonbauwerken e.V. angeschlossen sind.

Schritt 2: Instandsetzung durch Fachunternehmen

Im nächsten Schritt gilt es, ein Fachunternehmen zu finden, das die geplanten Arbeiten fachkundig in hoher Qualität umsetzt. Das Unternehmen stellt für diese Aufgabe eine qualifizierte Führungskraft – in der Regel einen Ingenieur der Fachrichtung Bauingenieurwesen – ab und sichert die ständige Anwesenheit einer ausgebildeten Fachkraft auf der Baustelle. Diese muss ihre Befähigung durch eine aktuelle Bescheinigung nachweisen (SIVV-Schein).

Wir unterstützen Sie bei der Suche nach geeigneten Unternehmen. Mit über 350 Mitgliedsunternehmen verfügen wir über einen umfassenden Pool bewährter Fachfirmen, die ihre Qualifikation vielfach unter Beweis gestellt haben. Die BGIB und ihre Landesgütegemeinschaften stellen sicher, dass die Mitarbeiter der Mitgliedsunternehmen einen überdurchschnittlichen Ausbildungsstand haben. Der SIVV-Schein (Schützen, Instandsetzen, Verbinden, Verstärken) ist Pflicht. Damit schaffen wir Qualität durch Qualifikation.





Schritt 3: Überwachung nach dem Vier-Augen-Prinzip

Die Überwachung der Baumaßnahmen wird durch die Eigenüberwachung des Unternehmens und durch eine externe Überwachungsstelle gewährleistet, die bauaufsichtlich anerkannt sein muss. Das Unternehmen muss die ordnungsgemäße Durchführung seiner Arbeiten aufzeichnen, durch Prüfungen überwachen und die Ergebnisse auswerten. Die Überwachungsstelle überprüft insbesondere das eingesetzte Baustellenfachpersonal, die Ausführungsunterlagen und Aufzeichnungen der Eigenüberwachung sowie die Eignung der Baustoffe und die Funktionsfähigkeit der verwendeten Maschinen.

Um höchste Sicherheitsstandards einzuhalten, haben sich die Mitgliedsunternehmen der BGIB zur Ausführung der Eigen- und Fremdüberwachung ihrer Betoninstandsetzungsmaßnahmen verpflichtet. Unsere Prüf- und Überwachungsstelle ist vom Deutschen Institut für Bautechnik (DIBt) und vom Bundesministerium für Digitales und Verkehr (BMDV) anerkannt.



SANCON



Planen im Bestand | Ingenieurleistungen | Baumanagement | Prävention



Das Ziel einer instandsetzungsfreien Nutzung bedarf aktiver Unterstützung - auch unter Einbeziehung des

aktuellen Stands der Wissenschaft.

"FÜ-Portal" – unser digitales Tool für den gesamten Prozess der Fremdüberwachung

Mit dem FÜ-Portal bieten wir unseren Mitgliedern ein leistungsstarkes Tool, das einfaches Handling und maximale Sicherheit bietet.

Das FÜ-Portal vereint die digitale Dokumentation Ihrer Baustellen und unterstützt in digitaler Form den gesamten Prozess der Fremdüberwachung.

Die Anmeldung erfolgt schnell und einfach über PC oder SmartPhone-App mittels Login und Passwort.

Keine Chance für Papierchaos – so profitieren Sie vom digitalen Bauordner:

- online anmelden und arbeiten
- digitale Bauordner für alle Ihre Baustellen einrichten und nutzen – unabhängig von der Beauftragung einer Fremdüberwachung
- der digitale Bauordner ersetzt vollständig den Papierordner
- Überwachungspflichtige Baustellen zur Fremdüberwachung anmelden
- eine Plattform für alle Informationen, die Ihr Unternehmen und die Prüfer benötigen
- aktueller Überblick über den Status einer Fremdüberwachung
- Sie bestimmen über Einsatz, Zugriff und Verwendung
- der Datenzugriff ist von überall und jederzeit möglich
- Onlineverfügbarkeit über die gesamte Aufbewahrungsfrist
- rechtskonforme Dokumentation















So nutzen Sie als Unternehmen das Portal

Sie richten Ihren Unternehmens-Account entweder selbst ein oder nutzen die Unterstützung ihrer Landesgütegemeinschaft (LGG). Das Verwalten Ihrer Daten erledigen Sie dann selbst online. Die Prüf- und Überwachungsstelle (PÜ-Stelle) oder die LGG unterstützen bei allen Fragen. Eine Datenweitergabe erfolgt nur für den im Rahmen der Fremdüberwachung erforderlichen Zweck innerhalb der Bundesgütegemeinschaft.

Das FÜ-Portal ermöglicht es Ihnen, dass Sie zeitunabhängig und ortsungebunden überall dort auf Daten zugreifen können, wo es Internet gibt. Und dort, wo man zurzeit noch keine Netzabdeckung findet, bietet das FÜ-Portal eine mobile Zwischenspeicherung der Formulare und Daten.

Die Anmeldung zur Fremdüberwachung bei der Prüf- und Überwachungsstelle sowie die Kontaktaufnahme zum Prüfer erfolgen ebenfalls über das Portal. Der zugewiesene Prüfer wird auf die notwendigen Dokumente - erst nach Vertragsschluss - online zugreifen können. Sein Überwachungsbericht wird nach dem Baustellenbesuch und der Freigabe durch die PÜ-Stelle Teil des Bauordners. Über das firmeneigene Dashboard haben Sie jederzeit eine Übersicht über die angelegten Baustellen und deren Status hinsichtlich der Fremdüberwachung. Dadurch können Sie den Überblick auf zeitkritische Überwachungsaufträge behalten und jederzeit steuernd eingreifen.

Ordnung, Übersicht und Informationsaustausch

Mit dem FÜ-Portal bekommt die Prüf- und Überwachungsstelle ein modernes digitales Arbeitsmittel. Sie kann darüber die Aufträge verwalten und bearbeiten sowie die entsprechenden Prüfer einbinden. Mit dem Portal wird der Baustelle ein Prüfer zugewiesen und die abschließende Beurteilung der Berichte vorgenommen. Durch die Verwendung seines "Dashboards" hat der Leiter der Prüf- und Überwachungsstelle jederzeit eine umfassende Übersicht über alle Vorgänge.

Im Portal arbeiten ebenfalls die Prüfer und erstellen dort ihre Berichte. Sie haben dazu eigene Formulare und Kataloge sowie entsprechende Textfelder zum Ausfüllen. Nur während dieser Zeit haben die Prüfer dann auch auf den entsprechenden Bauordner Zugriff und können dort die für sie notwendigen Unterlagen, Termine, Personen und Zertifikate einsehen. Das Portal ermöglicht neben der Terminvereinbarung auch das einfache Bereitstellen von Unterlagen nach dem Baustellenbesuch des Prüfers.

WIR ERHALTEN WERTE

- Bauwerksuntersuchung Laboranalyse
- Instandsetzungsplanung Ausschreibung
- Bauüberwachung Wartung Inspektion





















Zimbelmann GmbH

Ingenieurbüro für Instandsetzung Gartenstraße 19, 71063 Sindelfingen Telefon 07031 79 431 60 07031 79 431 77 Telefax

Niederwaldstraße 51, 65197 Wiesbaden Telefon 07031 79 431 60 07031 79 431 77 Telefax

info@zimgmbh.de www.zimgmbh.de



renoplan GmbH

Institut für Immobiliensanierung Gartenstraße 19, 71063 Sindelfingen Telefon 07031 79 431 60 07031 79 431 77 Telefax

Heckenweg 10, 65623 Netzbach Telefon 06430 92 82 53 Telefax 06430 92 82 54

info@institut-renoplan.de www.institut-renoplan.de



Wege zur Nachhaltigkeit: Instandsetzung vor Neubau

Eine fachlich korrekt ausgeführte Betoninstandsetzung ist immer auch nachhaltig und leistet damit einen wesentlichen Beitrag zu einer positiven Klimabilanz und dem Ressourcenschutz.

Nicht erst seit dem "Green Deal" der EU bekommt die Nachhaltigkeit sowohl auf europäischer – als auch auf nationaler Ebene einen immer größeren Stellenwert. Reparieren und Instandsetzen ist in den meisten Fällen nachhaltiger als ein Neubau. Denn zum Kerngedanken der Nachhaltigkeit gehören die Wiederverwertung, Zweitnutzung und Verlängerung der Lebensdauer. Hier kann mit der Verlängerung der Nutzungsdauer der Bauwerke ein ganz wesentlicher Beitrag für eine bessere Klimabilanz und ein schonender Umgang mit den Ressourcen geleistet werden.

Der Schutz und die Instandsetzung von Betonbauwerken setzen ein hohes Maß an Erfahrung und technischem Fachwissen voraus. Gerade im Anfangsstadium lassen sich Schäden mit relativ geringem Kostenaufwand nachhaltig beheben, sofern sie sach- und fachgerecht ausgeführt werden. Sind die Schäden fortgeschritten, ist eine qualitativ hochwertige Betoninstandsetzung meist mit höheren Kosten verbunden. Eine oberflächliche – und vermeintlich preiswerte – Sanierung, die ausschließlich das optische Erscheinungsbild verbessert, ist keine nachhaltige Lösung. Die so erzielten Ergebnisse sind nicht dauerhaft, die schadensverursachenden Prozesse im Beton werden damit nicht gestoppt. So werden zwar die Symptome beseitigt, keineswegs aber die Ursachen.

Gütesichernde Maßnahmen bei der Betoninstandsetzung sorgen für eine langfristige Werthaltigkeit der Bausubstanz und wehren Gefahren für die Allgemeinheit, die von Mängeln an der Bausubstanz ausgehen, ab. Entscheidend ist, dass die Maßnahmen sach- und fachgerecht ausgeführt werden. Neben bewährten klassischen Verfahren werden auch neuere Methoden wie der kathodische Korrosionsschutz (kKS) oder der Textilbeton mit Erfolg eingesetzt.





Gütegesicherte Umsetzung Ihrer Instandsetzungsmaßnahmen

Mehr erfahren unter: www.bgib.de

Ressourcen sparen und die Umwelt schützen – das geht am besten, wenn nicht neu gebaut, sondern instandgesetzt wird. Die Bundesgütegemeinschaft Instandsetzung von Betonbauwerken e. V. überwacht und fördert die Arbeit ausführender Unternehmen, so dass Nachhaltigkeit auch Sicherheit bedeutet. Mit ihrer Arbeit leisten die Bundesgütegemeinschaft und ihre Mitglieder damit einen ganz wesentlichen Anteil daran, die Herausforderungen der Zukunft mit einer starken Fokussierung auf die Nachhaltigkeit zu meistern.







Wir machen Beton *sichtbar*.



Auf der Grundlage von fundiertem Fachwissen und 16 Jahren Erfahrung setzen wir unsere Sicht-Beton-Projekte mit bis zu 40 Mitarbeitern um. Wir sind stolz, auf einen Pool von Spezialisten aus einem breiten Spektrum zugreifen zu können:

Bauingenieure, Betonbauer, Bauwerkserhalter, Restauratoren, Denkmalpfleger, Kirchenmaler und Bildhauer, Steinmetze und freie Künstler.

Orientiert an den Maßstäben architektonischer Ästhetik sowie hohen Ansprüchen an Qualität und Nachhaltigkeit der Materialien.

Sichtbetonkosmetik - Sichtbetonretusche - Betoninstandsetzung - Sichtbetongestaltung - Restaurierung - Sichtbetionschutz - Groß- und Infrastrukturprojekte - Alle Sichtbetonklassen

Stuttgart - München - Hamburg - Berlin - Zürich - Kopenhager



Wir beraten Sie gerne, bei Ihrer Baumaßnahme. beconart – Sichtbeton www.sicht-beton.com info@sicht-beton.com +49 711- 76749219

Schritte in die Zukunft, um die Zukunft zu sichern

- Fachkräftesicherung in der Betoninstandsetzung



Nach wie vor ist der Fachkräftemangel eine der zentralen Herausforderungen für die Bauwirt-

schaft. Gerade die Betoninstandsetzung mit ihren hohen Anforderungen an qualifiziertes Personal ist hiervon besonders betroffen. Viele Unternehmen können ihre gute Auftragslage mangels geeigneter Fachkräfte nicht voll ausschöpfen. Diese Situation wird durch die zunehmende Akademisierung und damit die Entscheidung gegen eine handwerkliche Berufsausbildung noch weiter verschärft.

Die Bundesgütegemeinschaft Instandsetzung von Betonbauwerken (BGIB) hat im Jahr 2017 eine Kampagne zur Nachwuchsförderung unter www.betoninstandsetzer.de ins Leben gerufen. Seitdem erreichen wir fortlaufend viele tausend junge Menschen und informieren über die Karrieremöglichkeiten in der Betoninstandsetzung.

Die Kampagne der Bundesgütegemeinschaft richtet sich hauptsächlich an Jugendliche und junge Erwachsene, die noch auf der Suche nach dem richtigen Beruf sind. Aber auch Berufstätige, die sich verändern oder verbessern wollen, finden umfassende Informationen zum Thema "Aus- und Weiterbildung in der Baubranche".

Im Fokus steht besonders das spezialisierte Tätigkeitsfeld der Betoninstandsetzung. Die Tätigkeiten des Betoninstandsetzers, der auf einer Ausbildung zum Beton- und Stahlbetonbauer, Maurer, Bauwerksabdichter, Maler und Lackierer oder Holzund Bautenschützer aufbaut, werden ausführlich vorgestellt. Die Zukunftsperspektiven des besonders vielseitigen und abwechslungsreichen Berufes mit seinen

immer neuen Herausforderungen an wechselnden Einsatzorten stehen ebenso im Fokus wie die guten Verdienstmöglichkeiten. Weiterbildungsmaßnahmen bieten gute Aufstiegs- und Karrierechancen.

Ein Blog bietet Hintergrundwissen rund um das Thema Beton und stellt interessante Instandsetzungsobjekte vor. Über eine deutschlandweite Suchfunktion können Interessenten schnell und einfach einen geeigneten Betrieb in ihrer Region finden.

Die Unternehmen haben die Möglichkeit, Ihr Unternehmen zu präsentieren und Mitarbeiter direkt auf der Plattform zu suchen. Wir geben allen Mitgliedern die Möglichkeit, mit Hilfe von Werbematerialien auf die Kampagne aufmerksam zu machen und das eigene Unternehmensprofil zu schärfen. Ein Sponsorenkonzept ermöglicht es Unternehmen, sich noch stärker individuell einzubringen.

Werden auch Sie aktiv und unterstützen unsere Aktion, denn Fachkräftesicherung geht uns alle an!

www.betoninstandsetzer.de







FREUDE

AM BAUEN

ERLEBEN

LEONHARD WEISS GmbH & Co. KG - BAUUNTERNEHMUNG

Leonhard-Weiss-Str. 22, 73037 Göppingen

big.leonhard-weiss.de

P +49 7161 602-1669, big@leonhard-weiss.com

Ein Dank an unser Ehrenamt und unsere Partner

Als Verein leben wir von dem Engagement unserer ehrenamtlich Tätigen und Partner aus der ganzen Branche. Besonders bemerkenswert ist, dass neben einem fordernden beruflichen Alltag soviel Zeit und Tatkraft in die Zusammenarbeit investiert wird, sei es im Vorstand oder den vielen Gremien auf Landes- und Bundesebene. Die dadurch entstehende unmittelbare Verknüpfung zur Praxis stellt eine der wesentlichen Stärken unserer Gemeinschaft dar.

Nicht zu vergessen sind auch die hauptamtlichen Mitarbeiter in den Landesgütegemeinschaften, die immer kompetent und zuverlässig mit ihren Mitgliedsbetrieben zusammenarbeiten.

Vielen Dank an alle, die sich der Betoninstandsetzung verschrieben haben und mit uns gemeinsam das große Ziel einer qualitätsvollen Planung, Ausführung und Überwachung voranbringen.







Referenzen

Auf den Seiten 19 und 21 präsentieren wir Ihnen eine Auswahl spektakulärer Betoninstandsetzungsprojekte, die unsere Mitgliedsbetriebe in den vergangenen Jahren realisiert haben.

Bauwerke, die als architektonische Highlights ihrer Zeit internationales Renommee genießen, starten durch professionelle Instandsetzung in eine zweite Zukunft.

Fernsehturm, Hamburg

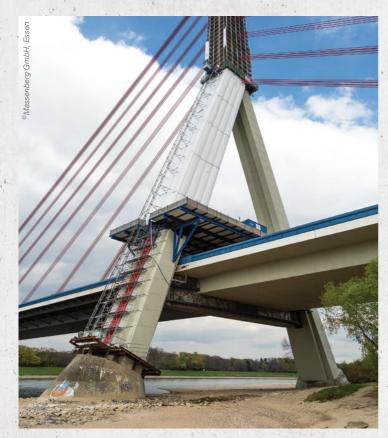


Gropiusbau, Berlin



Ferienpark, Heiligenhafen





Fleher Brücke, Düsseldorf



Köhlbrandbrücke, Hamburg



Neue Nationalgalerie, Berlin



Karl-Ferdinand-Braun-Str. 4 · 50170 Kerpen Tel.: 02273/9142614 · Fax: 02273/9142616 e-mail: mausundkoschny@t-online.de

- Maler- und Lackierarbeiten
- Fassadensanierung
- · Betonsanierung
- Wärmedämmung

Mobil (H. Maus): 0171/1774999 Mobil (H. Koschny): 0170/3082696



Kompetenz in Betoninstandsetzung und Bodenbeschichtung: Innovative Lösungen intelligente Systeme – dauerhafte Produkte.

StoCretec GmbH

stocretec@sto.com | www.stocretec.de



otto scheuerer bautenschutz gmbh

Hafenstraße 67 34125 Kassel www.otto-scheuerer.de T. 0561 86 19 59-0 F. 0561 86 19 59-29 info@otto-scheuerer.de



WIR SIND DIE RICHTIGE ADRESSE, WENN ES UM PROFESSIONELLE GEBÄUDESANIERUNG GEHT.

repenniing

Betoninstandsetzung und Bodenbeschichtungen

Repenning + Sohn Bauwerkerhaltung GmbH Am alten Gaswerk 4 13591 Berlin

Tel. (0 30) 62 88 71 - 0 Fax (0 30) 62 88 71 - 22 www.repenn-ing.de

Erfolg entsteht miteinander. BAUSCHUTZ GMBH & CO KG

Ihr **Experte** für Sanierungen/Betoninstandsetzungen in und um München





- **✓ TIEFGARAGENSANIERUNG**
- **✓ BETONSANIERUNG**
- ✓ BODENBESCHICHTUNG klick rein





Robert-Bosch-Str. 11 / D-85221 Dachau / www.delta-bauwerk.de

Referenzen

Mauerstreifen, Berlin



Kirche, Lahntal



* Alia Jacobs

Corbusierhaus, Berlin

Kirche St. Judas Thaddäus, Berlin



Mariendom, Neviges





IBAG Halle, Neustadt a. d. Weinstraße

Vorteile der Mitgliedschaft

BUNDESWEITES UND REGIONALES NETZWERK

Mit der Mitgliedschaft in einer der Landesgütegemeinschaften der Bundesgütegemeinschaft Instandsetzung von Betonbauwerken e. V. werden Sie Teil eines starken Netzwerks von über 350 angeschlossenenen Unternehmen und 100 Sachkundigen Planern.

■ QUALITÄTSSICHERUNG – RAL-GÜTEZEICHEN 519 "INSTANDSETZUNG VON BETONBAUWERKEN"

Die uns angeschlossenen Unternehmen werden auf ihre Befähigung zur fachgerechten Ausführung von Betoninstandsetzungsmaßnahmen überprüft. Als Mitglied weisen Sie damit gegenüber Ihren Auftraggebern Ihre Kompetenz nach.

KONTAKTE UND AUFTRAGSVERGABEN

Die Mitgliedschaft in der Bundesgütegemeinschaft Instandsetzung von Betonbauwerken e. V. ist Dreh- und Angelpunkt der Branche. Sie profitieren als angeschlossenes Fachunternehmen von Kontakten zu potenziellen Auftraggebern und von unserer Empfehlung für die Planung oder Durchführung von Instandhaltungsprojekten.

KNOW-HOW UND KONTAKTE

Auf Fachtagungen und Informationsveranstaltungen informieren wir Sie über aktuelle fachliche und rechtliche Entwicklungen der Branche. Sie sind immer auf dem neuesten Wissensstand und haben darüber hinaus die Möglichkeit, sich mit anderen Mitgliedern auszutauschen und Ihr Netzwerk zu pflegen.





Unsere Vision

Wir entwickeln uns stetig weiter

Als der Branchenverband in der Betoninstandsetzung wollen wir unser Arbeitsumfeld aktiv mitgestalten. Dazu gehört es, neben der Fähigkeit wichtige Trends zu erkennen, auch eigene Impulse zu setzen. Für die Zukunft haben wir uns folgende Ziele gesetzt:

- Ausbau unserer Position als größter Branchenverband der Betoninstandsetzung
- Steigerung des Qualitätsgedankens keine Betoninstandsetzung ohne Fremdüberwachung
- stärkere Sichtbarkeit in Politik und Öffentlichkeit
- Digitalisierung unserer Arbeit und Ausbau des Angebotes (u. a. FÜ-Portal als APP)
- weitere Stärkung der Kompetenz unserer Mitglieder
- Fachkräftesicherung durch Steigerung der Bekanntheit des Berufsbildes
- stärkerer Einfluss auf die nationale Normung









WAYSS & FREYTAG

NGENIEURBAU

Wir bewahren Lebensräume

Bauwerke schützen - instandsetzen - verstärken

Wayss & Freytag Ingenieurbau AG | Bereich UT/BWE Eschborner Landstraße 130-132 | 60489 Frankfurt am Main

Telefon 069 7929 310 | Telefax 069 7929 353 bauwerkserhaltung@wf-ib.de | www.wf-ib.de



Ihre Ansprechpartner



Landesgütegemeinschaft Instandsetzung von Betonbauwerken Baden-Württemberg + Bayern e.V.

Waiblinger Straße 124, 70734 Fellbach Tel.: 0711 21724001-0, Fax: 0711 21724001-1 bwub@betonerhaltung.com www. betonerhaltung.com



Güteschutzgemeinschaft Betoninstandsetzung Berlin und Brandenburg e.V.

Nassauische Straße 15, 10717 Berlin Tel.: 030 860004-895, Fax: 030 860004-43 b-b@betonerhaltung.com www. betonerhaltung.com



Landesgütegemeinschaft Instandsetzung von Betonbauwerken Bremen und Niedersachsen e.V.

Martinistraße 53 - 55, 28195 Bremen Tel.: 0421 2228066-0; Fax: 0421 2228066-6 hb-ns@betonerhaltung.com www. betonerhaltung.com



Landesgütegemeinschaft Instandsetzung von Betonbauwerken Hamburg, Mecklenburg-Vorpommern e.V.

Merkurring 82, 22143 Hamburg Tel.: 040 8836628-3, Fax: 040 8836628-4 info@landesguetegemeinschaft.de www.landesguetegemeinschaft.de



Landesgütegemeinschaft Erhaltung von Bauwerken Hessen – Thüringen E.V.

Emil-von-Behring-Straße 5, 60439 Frankfurt/Main Tel.: 069 95809-181

info@LGGHuT.de www.LGGHuT.de



Landesgütegemeinschaft Instandsetzung von Betonbauwerken Nordrhein-Westfalen e.V.

Bökendonk 15, 47809 Krefeld

Tel.: 02151 515534, Fax: 02151 515589

info@lib-nrw.de www.lib-nrw.de



Landesgütegemeinschaft für Bauwerks- und Betonerhaltung Rheinland-Pfalz / Saarland e.V.

Kohlweg 18, 66123 Saarbrücken

Tel.: 0681 38925-0, Fax: 0681 38925-20 info@landesguetegemeinschaft-rps.de www.landesguetegemeinschaft-rps.de



Landesgütegemeinschaft Instandsetzung von Betonbauwerken Sachsen und Sachsen-Anhalt e.V.

Neuländer Straße 29, 01129 Dresden Tel.: 0351 211961-6, Fax: 0351 211961-7 s-sa@betonerhaltung.com www.bgib.de



Landesgütegemeinschaft Bauwerkserhaltung und Betoninstandsetzung Schleswig-Holstein e.V.

Hamburger Straße 24, 23795 Bad Segeberg Tel.: 04551 9968-0, Fax: 04551 9968-28 sh@betonerhaltung.com www. betonerhaltung.com

Die Arbeit der Bundesgütegemeinschaft wird unterstützt durch:

Deutsche Bauchemie www.deutsche-bauchemie.de

DEUTSCHE
BAUCHEMIE

Bundesverband Farbe Gestaltung Bautenschutz www.farbe.de

De.de

Bundesverband
Farbe Gestaltung
Bautenschutz

Bilder der Titel- und Rückseite: Dr. Cordia Schlegelmilch













Bundesgütegemeinschaft Instandsetzung von Betonbauwerken e.V. Kronenstraße 55-58 10117 Berlin

Tel.: 030 860004-891 Fax: 030 860004-43 info@betonerhaltung.com www.betonerhaltung.com www.betoninstandsetzer.de